

Entwicklung im „Matthiasstift“ - Wir beginnen mit Wartelisten

Am 1. April 2016 sind wir mit dem „neuen Matthiasstift“ gestartet.

Nun, nach nur 5 Monaten, können wir in den neu geschaffenen Wohngemeinschaften eine volle Belegung vermelden. Wir sind froh und glücklich, daß unser Haus eine so gute Resonanz erfährt. Damit sind auch die Voraussetzungen erfüllt, daß wir für den laufenden Betrieb ab 2017 „schwarze Zahlen“ schreiben können.

Interessenten kommen nicht nur aus der Gemeinde Wietmarschen, sondern auch aus der weiteren Grafschaft Bentheim und aus dem Altkreis Lingen.

Wir haben uns daher entschlossen, ab sofort Wartelisten für die einzelnen Wohngemeinschaften zu führen. Erste Interessenten haben sich bereits in die Wartelisten eintragen lassen. Sobald künftig eine Wohnung frei wird, werden die Interessenten in der Reihenfolge der Eintragung auf den Wartelisten abgefragt. Hierbei werden wir Bürger aus der Gemeinde Wietmarschen und dem Kirchspiel Wietmarschen bevorzugt berücksichtigen.

Vermietungsstand – freie Wohnungen

Im sanierten und umgebauten 1997-er Bauteil sind derzeit alle Wohnungen vermietet – aber es sind in den übrigen Gebäuden noch einige wenige Wohnungen frei

- In der Wohngemeinschaft für behinderte jüngere und ältere Erwachsene im Haus „**Benedicta**“ sind inzwischen alle sechs Wohnungen im Erdgeschoß an Behinderte vermietet – zwei weitere Wohnungen im Obergeschoß dieses Hauses können noch vermietet werden.
- Im Haus **Baus Blick 9** stehen noch je eine Zweizimmerwohnung mit getrennter Küche und behindertengerechtem Bad im Erdgeschoß und im Obergeschoß für Interessenten zur Verfügung
- Die Apartments in der **Verhinderungspflege** (Kurzzeitpflege) werden bekanntlich bis November von zwei auf vier erweitert, so daß noch mehr Wohnungen für diese stark nachgefragte Pflege bereitstehen. Das Apartment 4 wurde zum 1.12.2016 bereits an ein älteres Ehepaar zur Dauernutzung vermietet.
Wohnungsinteressenten melden sich bitte beim Geschäftsführer Alfons Eling (Tel.0177-6939919)

Wann kommen denn nun die indischen Schwestern ?

Seit langem sind sie angekündigt, die indischen Schwestern, die künftig im Obergeschoß des Hauses „Benedicta“ wohnen sollen. Visumprobleme, teilweise in Unkenntnis über das deutsche Recht, haben immer wieder zu Verzögerungen geführt. Der indische Orden „Freunde der Armen“ steht aber zu der Zusage, daß vier bis fünf Schwestern nach Wietmarschen kommen werden.

Dechant und Pfarrer Gerhard Voßhage und die Verantwortlichen beim Bistum Osnabrück mit Generalvikar Theo Paul an der Spitze bleiben „am Ball“.

Nach den letzten Informationen sollen die Schwestern nun im Januar 2017 kommen.

Die Generaloberin des Ordens ist am 28.9.2016 im Matthiasstift und wird sich davon überzeugen, daß die Schwestern bei uns gut untergebracht werden.

Brandschutzbeauftragter

Brandschutz und die Sicherheit der Bewohner des Matthiasstiftes haben bei uns einen hohen Stellenwert. Wir sind daher den Anforderungen des Landkreises zur Bestellung eines Brandschutzbeauftragten für das Matthiasstift gerecht geworden. Unser Gemeindebrandmeister Reinhold Bramkamp wird diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen. Anfang September 2016 hat er den dafür erforderlichen Lehrgang in Celle erfolgreich besucht.

Ein herzliches Dankeschön an Reinhold für die Bereitschaft, dem Matthiasstift zu helfen.

Spendenaufkommen

a) Stammtischturnier 2016

Mit großem ehrenamtlichen Einsatz wurde auch in diesem Jahr wieder das Stammtischturnier auf dem Sportgelände in Wietmarschen organisiert. Von dem Erlös stellte das Organisationsteam dem Matthiasstift einen Betrag von 4.000 € zur Verfügung.

b) Landjugend Wietmarschen

Die Landjugend Wietmarschen hat dem Matthiasstift eine Spende in Aussicht gestellt.

c) Pfarrkirmes

Von dem Erlös der diesjährigen Pfarrkirmes am 18.9.2016 wird uns die Kath. Kirchengemeinde St.Johannes - Apostel Wietmarschen einen erheblichen Teilbetrag zur Verfügung stellen.

Diese drei großzügigen Spenden werden für den endgültigen Ausbau und die Möblierung der beiden zusätzlichen Apartments beidseitig des Verbindungsganges verwendet. Hierfür sind Kosten von knapp 50.000 € veranschlagt.

Insgesamt hat sich das Spendenaufkommen zur Finanzierung der durchgeführten Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an den Altgebäuden inzwischen auf rd. 90.000 € erhöht. Dazu haben in erheblichem Umfang die zahlreichen Spenden von Vereinen, Firmen und Privatpersonen beigetragen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Unterstützern.

Das Spendenaufkommen wird nicht für den laufenden Betrieb des Matthiasstiftes, sondern ausschließlich für Investitionen in den Altgebäuden und für den weiteren Ausbau der Apartments in der Verhinderungspflege verwandt. Künftig wollen wir mit Hilfe von Spenden weitere Einrichtungen für die Bewohner im Matthiasstift (z.B. den Bau eines überdachten Freisitzes im hinteren Bereich, die Erstellung eines Bauerngartens und vieles mehr) finanzieren.

Ihre gut angelegte Spende können Sie weiterhin auf folgende Konten überweisen:

Volksbank Lingen (Ems), BIC: GENODEF1LIG, Iban: DE76 26660060 4477444300

Kreissparkasse Nordhorn, BIC: NOLADE21NOH, Iban: DE65 26750001 0151318110

Wenn Sie eine steuerliche Spendenbescheinigung benötigen, dann teilen Sie dies bitte dem Geschäftsführer Alfons Eling (0177-6939919) mit.

